

Wer führt den Kurs durch?

Die Kurse werden von zertifizierten Kursleitenden aus dem SAPV-Team der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin des LMU Klinikums durchgeführt. Sie verfügen über langjährige Erfahrung in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer An- und Zugehörigen. Die Kursleitenden vermitteln ihr Wissen verständlich und praxisnah und freuen sich auf die Erfahrungen und den Austausch mit den Teilnehmenden.

Wo findet der Kurs statt?

Die *Letzte Hilfe-Kurse professionell* werden im Versorgungsgebiet der SAPV des LMU Klinikums angeboten. Sie können individuell für Ihre Einrichtung, entsprechend Ihrer Wünsche und Bedarfe angepasst, organisiert und vor Ort durchgeführt werden.

Unser Versorgungsgebiet



Sie möchten einen Kurs in Ihrer Einrichtung anbieten oder haben Fragen zu Organisation und Ablauf?

Wir beraten Sie gerne.

SAPV Team der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin

LMU Klinikum

Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin

Claudia Luberstetter: Tel. 089 4400-38575

Elisabeth Krull: Tel. 089 4400-38587

sapv@med.uni-muenchen.de

www.sapv-muenchen.de



Ihre Spende hilft!

Dank der Unterstützung des Fördervereins Palliativmedizin an der Universität München e. V. werden wichtige Projekte wie dieses möglich. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende.



Spendenkonto

Stadtsparkasse München

IBAN DE25 7015 0000 1003 1861 35

BIC SSKMDEMXXX

Bei höheren Spenden als 300 € benötigen Sie eine Zuwendungsbescheinigung zur steuerlichen Geltendmachung, die unser Sekretariat gerne für Sie ausstellt.

Letzte Hilfe-Kurs professionell für Mitarbeitende im Gesundheitswesen



Umsorgen und Begleiten
von schwerkranken und sterbenden
Menschen am Lebensende



Letzte Hilfe Deutschland gGmbH
www.letztehilfe.info

Letzte Hilfe professionell – Pflege und Begleitung am Lebensende

Die Pflege und Begleitung von Patienten/Patientinnen und Bewohnern/Bewohnerinnen am Lebensende ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe.

Der *Letzte Hilfe-Kurs professionell* ermöglicht Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, Wissen und Fertigkeiten zur palliativen Versorgung und zur Begleitung in der Sterbephase kennenzulernen und anzuwenden.

Durch kompetente und mitfühlende Versorgung können Pflegende und weitere Begleitende einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und zum Wohlbefinden der Patienten/ Patientinnen und Bewohnern/Bewohnerinnen beitragen.

Was muss ich wissen, um Menschen am Lebensende gut begleiten zu können?



Schwerpunkte des Letzte Hilfe-Kurses

Neben der Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten wird im *Letzte Hilfe-Kurs professionell* die Bedeutung der Team- und Netzwerkarbeit aufgezeigt und Möglichkeiten zur Stärkung der Zusammenarbeit erarbeitet.

Wen brauche ich, um Menschen am Lebensende gut begleiten zu können?



Der Kurs bietet die Möglichkeit und Chance, die Pflege, Versorgung und Begleitung der schwerkranken und sterbenden Patienten/ Patientinnen und Bewohner/Bewohnerinnen am Lebensende zu verbessern und zu sichern. Sicherheit bei der Pflege und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen entlastet und stärkt Pflegende und weitere Begleitende. Im Kurs wird auch auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmenden geschaut. Er bietet somit einen wichtigen Beitrag für die Arbeitszufriedenheit und Selbstsorge der Teilnehmenden.

Was brauche ich, um Menschen am Lebensende gut begleiten zu können?

Informationen zum Kurs

Der Kurs bietet eine Einführung in die Palliativversorgung und hospizliche Haltung und Begleitung.

Der Kurs besteht aus 4 Modulen:

- **Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens**
- **Modul 2: Autonomie und Kommunikation**
- **Modul 3: Leiden lindern**
- **Modul 4: Abschied nehmen**

Welchen Umfang hat der Kurs?

Der *Letzte Hilfe-Kurs professionell* umfasst 8 Unterrichtsstunden.

Für wen ist der Kurs gedacht?

Für alle Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, z. B. Pflegekräfte, Mitarbeitende aus den Rettungsdiensten, medizinische Fachangestellte, Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter.

Wieviele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können teilnehmen?

Maximal 20 Teilnehmende sind möglich.